

# Stadt Hoya/Weser

## Bebauungsplan

Nr. 16 (2/15)

„Wohngebiet Hoya-Nord“

3. vereinfachte Änderung



**URSCHRIFT**

November 2002

# Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB)  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997  
(BGBl. I S. 2141)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1990  
(BGBl. I S. 132)
- Planzeichenverordnung (PlanZV90)  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990  
(BGBl. I S. 58)
- Niedersächsische Bauordnung (NBauO)  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.1995  
(Nds. GVBl. S. 199)
- Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO)  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996  
(Nds. GVBl. S. 382)

in der jeweils gültigen Fassung

## **Umfang der Änderungen**

Diese 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 (2/15) „Wohngebiet Hoya-Nord“ hat nur eine geänderte Textliche Festsetzung zum Inhalt und setzt innerhalb ihres Geltungsbereiches die bisher vorhandene Textliche Festsetzung außer Kraft. Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten unverändert weiter.

## **Geänderte Textliche Festsetzung**

Die Textliche Festsetzung Nr. 2 ( *„Die im Bebauungsplan festgesetzten, nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind von jeglichen baulichen Anlagen freizuhalten.“* ) wird wie folgt neu gefaßt:

„Nebenanlagen entlang der L 351 (Auf dem Kuhkamp) sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen in einer Tiefe von 5m – gemessen von der Straßeneigentumsgrenze der L 351 – nicht zulässig.“

## **Hinweis**

Maßnahmen beiderseits der 110 kV-Leitung in einem Abstand von 25m von der Leitungsachse (Leitungsschutzbereich) müssen frühzeitig mit der E.ON Netz GmbH abgestimmt werden.

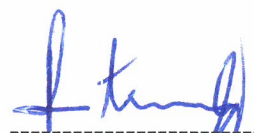
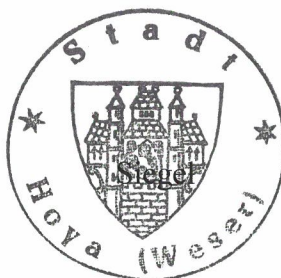
## Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 BauGB und der §§ 56, 97 und 98 der NBauO und des § 40 NGO hat der Rat der Stadt Hoya/Weser diese 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 (2/15) „Wohngebiet Hoya-Nord“ bestehend aus der vorstehenden textlichen Festsetzungen und der Begründung als Satzung beschlossen.

Hoya/Weser, den 18.11.2002



Bürgermeister

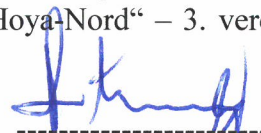


Stadtdirektor

## Verfahrensvermerke

### Aufstellungsbeschluß

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Hoya/Weser hat in seiner Sitzung am 04.06.2002 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 (2/15) „Wohngebiet Hoya-Nord“ – 3. vereinfachte Änderung – beschlossen.



Stadtdirektor

### Planverfasser

Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 (2/15) „Wohngebiet Hoya-Nord“ wurde aufgestellt durch die Samtgemeinde Grafschaft Hoya, Amt für Gemeindeentwicklung, Schloßplatz 2, 27318 Hoya/Weser.

Hoya/Weser, den 18.11.2002



Stadtdirektor

### Öffentliche Auslegung

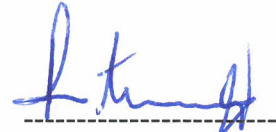
Der Verwaltungsausschuß der Stadt Hoya/Weser hat in seiner Sitzung am 04.06.2002 dem Entwurf der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 14.06.2002 in der Kreiszeitung bekanntgemacht.



Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 24.06.2002 bis einschließlich 24.07.2002 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

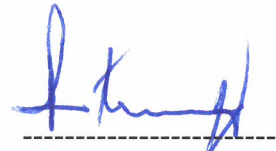
Hoya/Weser, den 18.11.2002

  
-----  
Stadtdirektor

## Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Hoya/Weser hat die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 (2/15) „Wohngebiet Hoya-Nord“ nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 18.11.2002 als Satzung gemäß § 10 BauGB sowie die Begründung beschlossen.

Hoya/Weser, den 18.11.2002

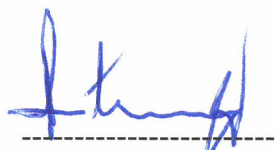
  
-----  
Stadtdirektor

## Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluß zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 04.12.2002 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 25 bekanntgemacht worden.

Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 04.12.2002 rechtsverbindlich geworden.

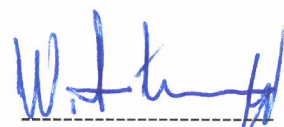
Hoya/Weser, den 04.12.2002

  
-----  
Stadtdirektor

## Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

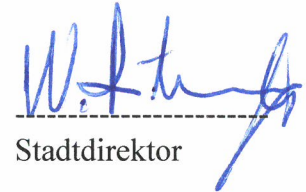
Hoya/Weser, den 14.11.2008

  
-----  
Stadtdirektor

## Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Hoya/Weser, den 07.07.2010

  
-----  
Stadtdirektor